

4 ORTHOPÄDEN 2 CHIRURGEN

Dieses Merkblatt wurde erstellt von der orthopädisch-rheumatologischen
und chirurgisch-unfallchirurgischen Gemeinschaftspraxis Elmshorn,
Dres. Herzog, Schwarke, Frank, Grobe, Hilgert und Linnert.

AMBULANTE OPERATION IN ÖRTLICHER BETÄUBUNG

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wie so vieles im Leben sind auch die Abläufe einer Operation „eigentlich ganz einfach“, wenn man jeden Tag damit zu tun hat. Da es aber insgesamt doch eine ganze Reihe von Dingen sind, die es zu beachten gilt, möchten wir Ihnen mit diesem Merkblatt einige wichtige Punkte im Zusammenhang mit einer ambulanten Operation erklären, so wie wir sie alltäglich in unserem OP-Zentrum im Hermann-Ehlers-Weg durchführen. In diesem Merkblatt geht es um Eingriffe, für die man keine Narkose braucht, und die wir deswegen in örtlicher Betäubung durchführen.

Planung der Operation

- Ihr Arzt bespricht mit Ihnen, dass eine ambulante Operation sinnvoll und möglich ist. Für die Operation wird keine Narkose benötigt, der Eingriff wird in örtlicher Betäubung geplant.
- Es wird das Datum für die Operation festgelegt. Die Uhrzeit können wir Ihnen noch nicht mitteilen, da der genaue Zeitplan erst in den Tagen vor der Operation erstellt wird. Oft kommen bis dahin noch andere Operationen hinzu, manchmal fallen Operationen auch aus oder werden verschoben.
- Voruntersuchungen wie Blutentnahme, EKG oder Röntgen der Lunge werden normalerweise nicht benötigt, es sei denn, bei Ihnen liegen bestimmte Vorerkrankungen vor. Falls das so ist, werden wir das genaue Vorgehen mit Ihnen besprechen.

Die Inhalte dieser Patienteninformation werden für den privaten Gebrauch bereitgestellt. Jegliche anderweitige Nutzung oder Weiterveröffentlichung ist ohne Zustimmung der Autoren untersagt.

© Orthopädisch-rheumatologische und chirurgisch-unfallchirurgische Gemeinschaftspraxis Elmshorn.
Dr. Herzog, Dr. Schwarke, Dr. Frank, Dr. Grobe, Dr. Hilgert, Dr. Linnert

- Das Datum für das sogenannte OP-Gespräch wird festgelegt, es liegt meist erst einige Tage vor dem Operationstermin.

Nach diesem Gespräch erhalten Sie von uns eine Broschüre, in der die ganzen Abläufe nochmal gut verständlich auf Deutsch erklärt werden. Auf der Rückseite ist eine Auflistung der Termine, die Sie noch beachten sollten.

| Termin beim Operateur, OP-Gespräch | | | | |
|------------------------------------|----|----------|----|----|
| Mo | Di | Mi | Do | Fr |
| Datum: | | Uhrzeit: | | |

| 1 Werktag vor der OP, Uhrzeit erfragen | | | | |
|--|----|------------------|----|----|
| Mo | Di | Mi | Do | Fr |
| Datum: | | Uhrzeit: ab 8:00 | | |
| Tel. 04121-26 23 790 | | | | |

| Operationstermin | | | | |
|------------------|----|----------|----|----|
| Mo | Di | Mi | Do | Fr |
| Datum: | | Uhrzeit: | | |

| 1. Verbandswechsel in der Praxis | | | | |
|----------------------------------|----|----------|----|----|
| Mo | Di | Mi | Do | Fr |
| Datum: | | Uhrzeit: | | |

Kurz vor der Operation

- Es findet das sogenannte Operationsgespräch in unserer Praxis statt. Dazu gehört die Besprechung von Einzelheiten der Operation und der Nachbehandlung. Nach dem Gespräch wird ein entsprechendes Formular von Ihnen und vom Arzt unterschrieben, das den Inhalt der Operationsaufklärung wiedergibt (OP-Einwilligung).
- Je nachdem, um welche Operation es geht, werden eventuell Rezepte für nach der Operation benötigte Bandagen, Schienen, Spezialschuhe, Gehstützen etc. ausgestellt, damit Sie sich diese rechtzeitig besorgen können. Vor manchen Eingriffen werden auch Gipsschienen durch uns angefertigt.
- Medikamente, die Sie nach der Operation benötigen, werden verordnet. Das betrifft zum Beispiel Schmerzmittel oder auch Spritzen, die nach größeren

Die Inhalte dieser Patienteninformation werden für den privaten Gebrauch bereitgestellt. Jegliche anderweitige Nutzung oder Weiterveröffentlichung ist ohne Zustimmung der Autoren untersagt.

© Orthopädisch-rheumatologische und chirurgisch-unfallchirurgische Gemeinschaftspraxis Elmshorn.
Dr. Herzog, Dr. Schwarke, Dr. Frank, Dr. Grobe, Dr. Hilgert, Dr. Linnert

Operationen vor Thrombose schützen sollen. Wie lange Sie diese Medikamente anwenden sollen, sagt Ihnen Ihr Arzt.

- An diesem Termin wird auch besprochen, wie lange Sie gegebenenfalls arbeitsunfähig sein werden.
- Es wird der Termin für den ersten Verbandswechsel festgelegt.

Einen Werktag vor der Operation

- Die genaue Terminplanung steht jetzt fest. In der Praxis unseres Anästhesisten Dr. Salomon können Sie jetzt telefonisch die Uhrzeit erfragen, zu der Sie sich in unserem OP-Zentrum einfinden sollen. Wundern Sie sich nicht, dass Sie beim Narkosearzt anrufen sollen, auch wenn bei Ihnen gar keine Narkose gemacht wird. Es hat sich bewährt, dass die Terminausgabe in einer Hand bleibt. Die Telefonnummer lautet 04121 – 10 32 77

Am Tag der Operation

- Da keine Narkose gemacht wird, können Sie wie gewohnt essen und trinken.
- Bitte am Morgen (oder am Vorabend) duschen oder baden, bei Operationen an Händen oder Füßen die Nägel schneiden.
- Bitte keinen Schmuck, kein Make-up, Nagellack ggfs. vor der OP entfernen.
- Bitte Wertsachen zu Hause lassen. In der Umkleidekabine können zwar Sachen eingeschlossen werden, wir können trotzdem keine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände übernehmen.
- Bitte halten Sie den vergebenen Termin ein, kommen Sie aber nicht eine Stunde zu früh. Die Termine sind von uns so geplant, dass es reicht, wenn Sie pünktlich sind.
- Wenn nach der Operation und nach dem Abklingen der Betäubung Schmerzen auftreten, nehmen Sie ruhig rechtzeitig das vorher abgesprochene Schmerzmittel ein
- Am Operationstag wird normalerweise auch die Krankschreibung erledigt, soweit erforderlich.
- In sehr seltenen Fällen kann eine örtliche Betäubung die Reaktionsfähigkeit beeinflussen. Aus juristischer Sicht sind Sie nach einer Operation auch nur in örtlicher Betäubung nicht sicher fahrtüchtig. Fahren Sie nicht selbst nach der Operation, lassen Sie sich fahren!

Die Inhalte dieser Patienteninformation werden für den privaten Gebrauch bereitgestellt. Jegliche anderweitige Nutzung oder Weiterveröffentlichung ist ohne Zustimmung der Autoren untersagt.

© Orthopädisch-rheumatologische und chirurgisch-unfallchirurgische Gemeinschaftspraxis Elmshorn.
Dr. Herzog, Dr. Schwarke, Dr. Frank, Dr. Grobe, Dr. Hilgert, Dr. Linnert

Nach der Operation

- Körperliche Belastung: Um Wundheilungsstörungen zu vermeiden, soll der betroffene Bereich nach einer Operation geschont werden. Eher wenig körperliche Aktivität, kein Sport!
- Operationen an Arm oder Bein: Lagern Sie den betreffenden Körperteil möglichst etwas erhöht, das hilft gegen Schwellneigung
- Umgang mit der Wunde: Nicht duschen, nicht baden! Durch die noch nicht ganz geschlossene Wunde oder auch durch die kleinen Öffnungen in der Haut (Faden!) könnte nicht nur Wasser unter die Haut gelangen, sondern auch Bakterien. In der Apotheke gibt es Duschpflaster in verschiedenen Größen zu kaufen. An vielen Stellen des Körpers (nicht in Hautfalten, nicht an der Hand) kann man dadurch zumindest beim Duschen die Wunde trocken halten.

Ihre Ärzte der

orthopädisch-rheumatologischen und
chirurgisch-unfallchirurgischen Gemeinschaftspraxis Elmshorn

Dres. Herzog, Schwarke, Frank
Schulstraße 50
25335 Elmshorn
Tel. 04121 – 22 0 11

Dres. Grobe, Hilgert, Linnert
Hermann-Ehlers-Weg 4
25337 Elmshorn
Tel. 04121 – 26 23 790

www.4orthopaeden2chirurgen.de

Die Inhalte dieser Patienteninformation werden für den privaten Gebrauch bereitgestellt. Jegliche anderweitige Nutzung oder Weiterveröffentlichung ist ohne Zustimmung der Autoren untersagt.

© Orthopädisch-rheumatologische und chirurgisch-unfallchirurgische Gemeinschaftspraxis Elmshorn.
Dr. Herzog, Dr. Schwarke, Dr. Frank, Dr. Grobe, Dr. Hilgert, Dr. Linnert

www.4orthopaeden2chirurgen.de